



<https://biz.li/33tl>

PROJEKT "REGIOLAB": EIN VORREITER ALS DIGITALER ORT IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 11.09.2023 um 17:15 von Redaktion AltkreisBlitz

Ein Ort muss nicht immer physisch sein. Das von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt regioLab wurde bereits im vergangenen Jahr als Digitaler Ort Niedersachsen ausgezeichnet und setzt damit neue Maßstäbe in der Förderung digitaler Transformation für mittelständische Unternehmen in der Region. Im Fokus stehen dabei die Kompetenzen der Belegschaft innerhalb der Betriebe. Qualifizierung und lebenslanges Lernen sind ein zentraler Schlüssel für den Umgang mit der Transformation und dem Fachkräftemangel. Um sich selbst ein Bild von der Wirkung des Projekts zu machen, hat der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies ein Unternehmen besucht, das eng mit regioLab zusammenarbeitet. Geladen hatte die Hilmer GmbH CNC-Technik, einem mittelständischen Metallverarbeitungsunternehmen in der Region Hannover.

Wirtschaftsminister Olaf Lies: "Die Hilmer GmbH CNC-Technik steht als aktive Teilnehmerin im

Weiterbildungsverband des regioLab-Projekts wie viele andere mittelständische Betriebe in der Region Hannover ? und auch in ganz Niedersachsen ? vor der Aufgabe, den Digitalisierungsprozess zu meistern und dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Qualifizierung und Weiterbildung sind hier entscheidende Aspekte. In diesem Kontext bietet regioLab Lösungen, die genau an der richtigen Schnittstelle ansetzen. Es freut mich sehr, dass wir in der Region Hannover mit regioLab einen solchen Vorreiter vorfinden."

Alexander Skubowius, Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover: "Das regioLab zielt darauf ab, kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Hannover Hilfe zur Selbsthilfe zu geben: Wir wollen die Betriebe dazu ertüchtigen, eigene Potenziale zur Bewältigung der digitalen Transformation zu nutzen und dabei branchenübergreifend voneinander zu lernen."

Heike Hilmer-Börner, Geschäftsführerin der Firma Hilmer GmbH CNC-Technik: "RegioLab hat mir sehr schnell und sehr konkret weitergeholfen. Ich hatte gerade ein Problem bei uns im Betrieb und habe nach alternativen Lösungsmethoden geschaut. Das regioLab war als richtige Institution, zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle. Ich habe einen Workshop besucht und die dort gelernten Methoden direkt mit in mein Unternehmen genommen. Für mich ist das regioLab Ansprechpartner, Impulsgeber und Kontaktbörse innerhalb Hannovers ? und ich bin dankbar das regioLab für mich entdeckt zu haben."

Über die Auszeichnung "Digitaler Ort in Niedersachsen"



Erfolgreich von regioLab beraten: Alexander Skubowius, Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover und Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (von rechts) besuchen die Hilmer GmbH CNC-Technik (von links): Die Geschäftsführenden Peter Hilmer und Heike Hilmer-Börner zusammen mit Mitarbeiter Nabil Ben Salah. / Foto: Region Hannover

Die Auszeichnung als Digitaler Ort Niedersachsen unterstreicht die Anerkennung und Wertschätzung für Initiativen, Projekte und Einrichtungen, die sich im Bereich der Digitalisierung hervorragend engagieren und aktiv zum digitalen Wandel im Bundesland beitragen. regioLab zeichnet sich dabei als ein untypischer Digitaler Ort aus ? hier stehen nicht nur innovative Technologien im Vordergrund, sondern vor allem Menschen.

Das dreiköpfige Team von regioLab inspiriert Unternehmen dazu, sich mit den Aspekten der Digitalisierung und der Transformation der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Hierbei bietet das Team Hilfestellung sowie Impulse zu konkreten Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung. Mit dem regioLab-Verbund wurde zudem ein Netzwerk geschaffen, in dem sich Betriebe regelmäßig zu Herausforderungen und Lösungen austauschen.

regioLab ? digitaler Innovationstreiber im Bereich der Weiterbildung

Das Projekt regioLab wurde im Juli 2021 ins Leben gerufen und ist Teil der Förderinitiative "Aufbau von Weiterbildungsverbänden" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Das Hauptziel von regioLab besteht darin, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für das Thema Qualifizierung und Weiterbildung zu sensibilisieren. Das Projekt zielt darauf ab, Betriebe strategisch und nachhaltig bei der Nutzung von Weiterbildungsmaßnahmen zu unterstützen, um die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation zu nutzen. Die Hauptzielgruppen sind das produzierende Gewerbe, das Handwerk und die Gesundheitswirtschaft, insbesondere die Pflegebranche.

Um diese Ziele zu erreichen, bietet regioLab kostenfreie Tagesworkshops, virtuelle Meet-ups und Netzwerkveranstaltungen an. In diesen Veranstaltungen werden verschiedene Themen der Personal- und Organisationsentwicklung behandelt, wie Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur oder Lerninfrastruktur. Die Workshops bieten praxisnahe Impulse, die direkt im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können. Die Betriebe haben die Möglichkeit, branchenübergreifend Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Region Hannover beteiligt sich mit 30 Prozent an den Gesamtkosten von rund 986.000 Euro, während die restlichen 70 Prozent durch Fördermittel des BMAS abgedeckt werden. Seit dem Start des Projekts wurden durch 22 Workshops/Meet-ups insgesamt 83 Betriebe aus dem produzierenden Gewerbe, Handwerk und der Gesundheitswirtschaft in der Region Hannover erreicht. Weiterführende Informationen rund um das Projekt regioLab gibt es unter [diesem Link](#).